

**Amt Achterwehr  
Der Amtsdirektor  
Als örtliche Ordnungsbehörde**

# **Amselsterben durch das Usutu-Virus**

## **Allgemeine Hinweise**

Aus der Berichterstattung der verschiedensten Medien ist vielleicht schon bekanntgeworden, dass besonders die Population der Amseln durch das Usutu-Virus dezimiert wird. Die durch das Virus verursachten Todesfälle treten jeweils während der **Stechmückensaison von Mai bis September** auf. Infizierte Vögel wirken krank, apathisch, flüchten nicht mehr und sterben meist innerhalb weniger Tage. **Fast immer sind es Amseln**, bei denen diese Krankheit festgestellt wird, weshalb die Usutu-Epidemie **auch als „Amselsterben“ bekannt** wurde. Allerdings werden auch andere Vogelarten von diesem Virus befallen und können daran sterben.

Für Menschen besteht eine nur geringe gesundheitliche Gefahr durch bei Stechmückenstichen übertragene Usutu-Viren. Trotzdem sollten tote Vögel nur mit Schutzhandschuhen oder einer umgestülpten Plastiktüte gegriffen werden. Zusätzlich sollten die Hände bei jeglichem Kontakt anschließend gründlich mit Seife gewaschen werden.

Gefundene Kadaver können über den Restabfallbehälter entsorgt werden.

Wenn Sie dabei helfen wollen, dass die Wissenschaft in dieser Thematik zu weiteren Erkenntnissen kommt, können Sie die Funde toter oder kranker Tiere an den NABU melden: <https://www.nabu.de/tiere-und-pflanzen/voegel/gefaehrdungen/krankheiten/usutu/usutu-melden.html>

Achterwehr, den 29.08.2024

Im Auftrag

gez.  
Christian Jöhnk